



Discovery Networks International reorganisiert europäische Strukturen

- **Mehr Verantwortung für die Discovery Führungskräfte Dee Forbes, Kasia Kieli und Marinella Soldi**

London, 11.11.2014 Discovery Networks International hat heute eine Umstrukturierung seines Europa-Geschäfts in drei Geschäftsbereiche angekündigt, um neue Wachstumschancen zu eröffnen, die Bereitstellung seiner Produkte und Leistungen zu optimieren und Umsätze in und außerhalb Europas zu erhöhen.

JB Perrette, President Discovery Networks International: "Discovery Communications hat außerhalb der USA sein organisches Wachstum mit großem Erfolg vorangetrieben und mit gezielten Akquisitionen, zuletzt von Eurosport International, ergänzt. In den letzten vier Jahren ist unser Europa-Geschäft deutlich gewachsen. Jetzt ist es an der Zeit, unsere regionalen Aktivitäten neu auszurichten, um unsere strategischen Vorteile auszubauen und neues Wachstum zu generieren."

Discovery Networks Northern Europe

In den bestehenden westeuropäischen Märkten hat Dee Forbes Discovery mit einem innovativen, leistungsfähigen und hybriden Portfolio bestehend aus Fernsehmarken aus dem Free- und Pay-TV entscheidend weiterentwickelt. Sie wird ab sofort als President and Managing Director of Discovery Networks Northern Europe die Geschicke in Großbritannien & Irland, Skandinavien und den Benelux-Ländern leiten. Ihr wird dabei ihre Erfahrung in den Nordischen Ländern und ihre maßgebliche Beteiligung an der Übernahme von SBS zu Gute kommen. Mit der größten Akquisition in der Unternehmensgeschichte hat Discovery sein Portfolio von acht auf 20 TV Netzwerke erweitert, und ist jetzt unter den Top 3 nach Marktanteilen. Nach Abschluss der ersten Integrationsphase ist es an der Zeit, diese Netzwerke mit dem Discovery-Kerngeschäft zu verbinden. Henrik Ravn, der seit der SBS-Übernahme 2012 als President Nordics tätig war, tritt zum Jahresende zurück.

Discovery Networks Central & Eastern Europe, Middle East and Africa (CEEMEA)

Kasia Kieli übernimmt zusätzlich Deutschland, Österreich und die Schweiz als President and Managing Director of Discovery Networks Central & Eastern Europe, Middle East and Africa (CEEMEA). Mit dem Start von DMAX im Jahr 2006 in Deutschland, hat Discovery seinen ersten Free-TV Sender an den Start gebracht. Im April 2014 wurde das Free-TV Angebot mit der erfolgreichen Einführung von TLC erweitert. In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird außerdem Eurosport ebenfalls als Free-TV Sender betrieben. Durch die Aufnahme dieser Märkte und den Ausbau von München als zusätzliche wichtige Schaltzentrale für CEEMEA, wird ein umfangreicher Know-How-Transfer aus bedeutenden Free-TV-Märkten, sowie zusätzliche Chancen für die Region geschaffen.

Discovery Networks Southern Europe

Marinella Soldi wird President and Managing Director of Discovery Networks Southern Europe und übernimmt ab sofort die Verantwortung für Frankreich, zusätzlich zu ihrem bisherigen Gebiet bestehend aus Italien, Spanien und Portugal. Unter der Führung von Marinella Soldi ist Discovery zur drittgrößten Sendergruppe Italiens aufgestiegen. In Spanien trotzte sie dem wirtschaftlichen Abschwung und führte Discovery Max erfolgreich in den Markt ein: In knapp zwei Jahren hat der Sender einen Marktanteil von 3,3% bei den Erwachsenen im Alter zwischen 25 und 44 Jahren erreicht. Auch wenn das französische Discovery-Portfolio bislang relativ überschaubar war, spielt das Pariser Büro seit der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an Eurosport International mit Sitz in Paris eine wichtige Rolle.

Die Auslandsumsätze von Discovery Communications übersteigen jetzt die der USA. Zusätzlich vermeldet Discovery Networks International neue Höchstwerte in der Zuschauerstatistik. Mit eindrucksvollen 643 Millionen Zuschauern außerhalb der USA (+6% ggü. Vorjahr) im dritten Quartal 2014 verzeichnet die weltweite Nr. 1 im Pay-TV weiterhin exponentielles Wachstum. Außerdem konnte Discovery Communications neue Spitzenwerte bei der Sehbeteiligung (+8% ggü. Vorjahr), den Klickzahlen der Websites (+11% ggü. Vorjahr) sowie bei der Zahl seiner Facebook-Fans (+217% ggü. Vorjahr) außerhalb der USA verzeichnen.

Perrette weiter: "Dee Forbes, Kasia Kieli und Marinella Soldi sind außergewöhnliche Führungskräfte, die bereits einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung unseres Unternehmenswertes geleistet haben. Durch diese Umstrukturierung werden sie die Vorteile eines hybriden Portfolios von Free- und Pay-TV europaweit voll ausspielen können. Mein Dank gilt Henrik Ravn und seinem hervorragenden Management-Team für ihre wertvolle Unterstützung bei unseren letzten Erfolgen. Ich wünsche ihnen alles Gute für ihre berufliche Zukunft."

Discovery Networks International besteht nunmehr aus fünf regionalen Geschäftsbereichen: Northern Europe; Southern Europe; Central & Eastern Europe, Middle East and Africa (CEEMEA); Latin America/U.S. Hispanic; Asia-Pacific.

Portraitfotos: <https://discovery.box.com/s/ruk187oxn5uvnl4ga2tc>

Pressekontakt:

Michelle Russo
Executive Vice President Global Communications
Discovery Communications
+44 20 8811 3592
michelle_russo@discovery.com